



Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2019/2823-61	
Federführend: 61 Stadtplanungsamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 23.10.2019 Referent: Thomas Beese	
Fahrradforum Bamberg Bericht über die 20. Sitzung am 15.10.2019		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.11.2019	Umweltsenat	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Die 20. Sitzung des Fahrradforums fand am 15.10.2019 statt. Das Protokoll, die Tagesordnung und die Anwesenheitsliste sind dem Anhang zu entnehmen (Anlagen 1-3).

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ergebnisse aus Umweltsenat (07.05.2019) und Bausenat (24.07.2019)
3. Erfahrungsaustausch zu laufenden Verkehrsversuchen (Grüner Pfeil, Markusplatz, Friedrichstraße)
4. Fahrradstadt Bamberg - Logo und Imagekampagne (Anlage 4)
5. Entwurf Fahrradprogramm 2020 (Anlage 5)
6. Radverkehrsführung Regensburger Ring - Abschnitt West (Anlage 6)
7. Radverkehrsführung Regensburger Ring - Abschnitt Memmelsdorfer Straße (Anlage 7)
8. Verschiedenes

Im 20. Fahrradforum wurden keine Beschlüsse in Form von Empfehlungen an den Stadtrat gefasst.

II. Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

1. Protokoll
2. Tagesordnung
3. Anwesenheitsliste
4. Fahrradstadt Bamberg - Logo und Imagekampagne
5. Entwurf Fahrradprogramm 2020
6. Radverkehrsführung Regensburger Ring BA IV
7. Radverkehrsführung Regensburger Ring BA V

Verteiler:



STADT BAMBERG
Stadtplanungsamt

Radverkehrsbeauftragte
Untere Sandstraße 34
96049 Bamberg
Tel.: 0951 - 871625
Fax: 0951 - 871966
Email: dagmar.spangenberg@stadt.bamberg.de

Protokoll

Thema: 20. Sitzung Fahrradforum Bamberg

Datum/Zeit: 15.10.2019, 14⁰⁰ – 15³⁰ Uhr

Ort: Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg, Margaretendamm 40, 96052 Bamberg

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste im Anhang

Text	Zuständig / Termin
<p>1 Begrüßung und Eröffnung durch den Oberbürgermeister Andreas Starke.</p>	
<p>2 Ergebnisse aus Umwelt- und Bausenat [Baureferat]</p> <p>Folgende Beschlüsse zum Radverkehr liegen aktuell vor:</p> <p>⇒ <u>Umwelt- und Verkehrssenat vom 07.05.2019</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrradstadt Bamberg - Beschlüsse zu Ausweisung der Eckbertstraße als Fahrradstraße und zu Umsetzung Verkehrsversuch Friedrichstraße • Fahrradforum Bamberg – Bericht über die 19. Sitzung • Ausbau der Bushaltestelle Waizendorfer Straße zur Mobilitätsstation, erste Stufe <p>⇒ <u>Bau- und Werksenat vom 24.07.2019</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Verkehrsverhältnisse Regensburger Ring - Magazinstraße - Memmelsdorfer Straße - Bauabschnitt III „Mitte“ (Sachstand), Bauabschnitt IV „West“ (Ergebnis der Variantenuntersuchung) <p>ohne weiteren Diskussionsbedarf</p>	
<p>3 Erfahrungsaustausch zu aktuellen Verkehrsversuchen</p> <p>Der TOP dient dazu, ein aktuelles Stimmungsbild zu erheben, ohne zu abschließenden Bewertungen gelangen zu wollen.</p> <p>Grünpfeil für Radfahrende</p> <p>Der Modellversuch wird im Stadtgebiet an fünf Kreuzungen umgesetzt. Die Bundesanstalt für Straßenwesen wertet derzeit die bundesweiten Ergebnisse aus, das endgültige Ergebnis für die Stadt Bamberg mit evtl. Unfallzahlen, liegt noch nicht vor. Der Verwaltung sind bisher keine negativen Auswirkungen bekannt. Die vom BMVI geplante StVO-Novelle enthält bereits die Grünpfeilregelung für Radfahrer. Herr Bosch berichtet von Rückmeldungen von Fahrlehrern, die den Modellversuch als gefährlich erachten.</p> <p>Verkehrsversuch Markusplatz</p> <p>Der Verkehrsversuch läuft seit Mitte Juni. Es gibt mehrheitlich positive Rückmeldungen aus Sicht der Radfahrer und der Autofahrer. Der Verwaltung liegen keine polizeilich erfassten Unfälle vor. Für linksabbiegende Radfahrer habe sich die Situation durch den Verkehrsversuch nicht verbessert. Aus Sicht des Verkehrsversuchs wird der Verkehrsversuch positiv gesehen, durch den sichtbaren Radstreifen auf der Fahrbahn ist die Wahrnehmung auf den Radverkehr besser und die bevorrechtigte Führung des</p>	<p>Straßenverkehrsamt</p> <p>Stadtplanungsamt</p>

<p>Radverkehrs klarer als zuvor. Verbesserungsbedarf besteht in der Spurmarkierung im Kreuzungsbereich, weiße Kreuze sollten entfernt und korrekte Spurmarkierung (gelbe Kreuze) gesetzt werden.</p> <p>Verkehrsversuch Friedrichstraße</p> <p>Der Verkehrsversuch läuft seit Mitte August. Aus Sicht des Radverkehrs gibt es positive Rückmeldungen. Aus Sicht des Verkehrsbetriebs habe die Leistungsfähigkeit leicht abgenommen, massive Verspätungen sind noch nicht aufgetreten. Eine Fahrzeitauswertung ist für den Herbst 2019 vorgesehen.</p> <p>Nach Auffassung von Frau Reinfelder und Herrn Bosch habe sich der Rückstau in den Stoßzeiten sehr wohl stark verschlechtert. Es komme zu Verkehrssituationen mit Rückstau in den Kunigundendamm und in die Peuntstraße bis zum Pfisterberg. Dies wird auf die fehlende Linksabbiegespur am Schönleinsplatz zurückgeführt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass aus dieser Richtung die Leistungsfähigkeit des Wilhelmsplatzes der „Pfropfen“ ist. Am Wilhelmsplatz treffen die Einfahrtsstraßen vom Westen, Süden und Osten aufeinander. Im Kreisverkehr ist der Verkehrsstrom aus der Augustenstraße dem Verkehr von der Marienbrücke kommend bevorrechtigt.</p> <p>Die Verwaltung beobachtet die Verkehrssituation großräumig und am Schönleinsplatz und wird den Verkehrsversuch evaluieren.</p>	
<p>4 Fahrradstadt Bamberg: Logo und Imagekampagne [Baureferat]</p> <p>s. Folien im Anhang</p> <p>Der Sachstand, die Kampagnenziele und die für das Jahr 2019 geplanten Bausteine wurden vorgestellt. Zum Kampagnen-Slogan „Gemeinsam mit Rücksicht“ (Arbeitstitel) wurden folgende Gesichtspunkte angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Schenker: faires Miteinander, vor allem das zwischen Fuß und Rad, ist durch das herrschende Platzproblem sehr erschwert - Herr Dechant: warum thematisieren? Rechtslage ist doch durch §1 der StVO hinreichend geklärt - Frau Reinfelder: nicht regelkonforme Radfahrer müssen durch PÜD oder Polizei besser kontrolliert werden - Frau Swift: Motiv für Großflächen, oft Diskrepanz zwischen Plakatinhalt und Mikro-Standort <p>Durch die Imagekampagne sollen sicherheitsrelevante Aspekte für ein gutes Miteinander aus Sicht des Radverkehrs kommuniziert werden. Über Aufklärung und Wissensvermittlung (gerade auch zu Neuerungen in der StVO) soll sich das Verhalten aller Verkehrsteilnehmer positiv verändern.</p>	<p>Baureferat / Stadtplanungsamt</p>
<p>5 Geplante Maßnahmen 2020 [Stadtplanungsamt]</p> <p>s. Folien im Anhang</p> <p>Für das Haushaltsjahr 2020 sind Haushaltsmittel in Höhe von 400.000 € für die Haushaltsstelle Fahrradwegenetz angemeldet.</p> <p>Der vorgestellte Entwurf „Fahrradprogramm 2020“ mit den jeweiligen Maßnahmen aus den Bereichen „Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit“, „Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr“ (Abstellanlagen) und „Infrastruktur für den fließenden Radverkehr“ (Ausbau Radwegenetz) samt grober Kostenschätzung umfasst aktuell ca. 650.000 €. Aus diesem Projektspeicher werden im weiteren Verlauf die Prioritäten zur Realisierung gesetzt.</p> <p>Zum Entwurf der Verwaltung besteht grundsätzlich Einverständnis, es wurden folgende Rückfragen gestellt:</p> <p>Nachfrage zu Punkt 12, Verkehrsversuch Obere Königstraße, Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich: Die erforderlichen straßenverkehrsrechtlichen Voraussetzungen liegen hierzu nicht vor.</p> <p>Nachfrage zu Punkt 13, ARAS Moos-Unterführung, Markierungsänderung mit ICE-Ausbau: der Bahnausbau ist mittelfristig nicht zu erwarten. Eine provisorische Gelbmarkierung (ohne Fahrbahnsanierung) ist als Übergangslösung wirtschaftlich sinnvoll.</p> <p>Nachfrage zu Punkt 14, Cityroute 8 BA II, bezüglich Rückbau Verkehrsinsel, Nachteile für den Fußverkehr: Standorte der LSA sowie Rad- und Fußgängerfurt werden angepasst, Gehweg wird vorgezogen, damit wird die Querungslänge kürzer.</p> <p>Herr Schubert verweist auf das Förderprogramm „Klimaschutz durch Radverkehr“ des</p>	<p>Stadtplanungsamt</p>

<p>Bundes. Hier können modellhafte, investive Projekte zur Verbesserung der Radverkehrssituation gefördert werden. Die Verwaltung hat stets eine mögliche Förderbarkeit im Blick, die Schwierigkeit liegt im Nachweis der Modellhaftigkeit. Die innovativen Projekte sollen sich auszeichnen durch eine erstmalige Anwendung und pilothafte Umsetzung integriert geplanter Maßnahmen. Dies ist mit der Umsetzung von den im Fahrradprogramm enthaltenen Standard-Projekten nicht darstellbar.</p>	
<p>6 Radverkehrsführung Regensburger Ring - Abschnitt West [Stadtplanungsamt]</p> <p>s. Folien im Anhang</p> <p>Der Sachstand und die Beschlusslage aus dem Bausenat vom 24.07.2019 zum Ergebnis der Variantenuntersuchung wurde vorgestellt. Die Variante „Große Lösung“ liegt als Konzeptidee vor. Haushaltsmittel zur weiteren Planung stehen aktuell nicht zur Verfügung. Vertiefende Planungen können frühestens ab 2021 beauftragt werden, damit wären die folgenden Schritte mit Abgabe GVFG-Antrag, Förderzusage, Ausschreibung noch in 2021 und ein Bau in 2022 möglich.</p>	<p>Stadtplanungsamt</p>
<p>7 Radverkehrsführung Regensburger Ring - Abschnitt Memmelsdorfer Str. [Stadtplanungsamt]</p> <p>s. Folien im Anhang</p> <p>Mit dem Planungsprozess zu BA IV West sollte auch der noch der BA V „Memmelsdorfer Straße“ mitbetrachtet werden. Dieser BA beinhaltet weitestgehend Markierungsarbeiten, dadurch fallen geringe Baukosten an. Um nicht fördertechnisch unter die Bagatellgrenze zu fallen wird ein für beide Abschnitte gemeinsam erstellter Zuwendungsantrag empfohlen.</p> <p>Der Inhalt der vorgestellten Planung stammt aus dem Jahr 2013 und muss aufgrund neuerer Entwicklungen angepasst werden. Der Bereich 1 bezieht sich auf den Knoten Memmelsdorfer-/ Gundelsheimer-/ Heiliggrabstraße und kann fortgeschrieben werden. Der Bereich 2 mit dem skizzierten Schutzstreifen in Richtung Ottokirche mit Erhalt des Parkstreifens und der Bäume ist so nicht mehr realisierbar. Hier muss eine neue Lösung gefunden werden.</p>	<p>Stadtplanungsamt</p>
<p>8 Verschiedenes</p> <p>Keine Wortmeldungen</p>	
<p>Nächste Termine:</p> <p>Nächste Sitzung des Senats für Umwelt und Verkehr am 26.11.2019. Die Termine für die Sitzungen des Fahrradforums für 2020 sind noch offen. Eine Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig erfolgen.</p>	

Bamberg, 27.10.19
Baureferat


Thomas Beese
Baureferent

Aufgestellt am 23.10.2019
Dagmar Spangenberg
Stadtplanungsamt

Thema: Fahrradforum Bamberg
20. Sitzung

Datum/Zeit: 15.10.2019, 14⁰⁰ – ca. 16⁰⁰ Uhr

Ort: Entsorgungs- und Baubetrieb, Sitzungssaal 312a, Margaretendamm 40,
96052 Bamberg

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Eröffnung**
[Oberbürgermeister Andreas Starke]
- 2. Ergebnisse aus Umweltsenat (07.05.2019) und Bausenat (24.07.2019)**
[Baureferat]
- 3. Erfahrungsaustausch zu den laufenden Verkehrsversuchen**
(Grüner Pfeil, Markusplatz, Friedrichstraße)
- 4. Fahrradstadt Bamberg - Logo und Imagekampagne**
[Stadtplanungsamt mit Baureferat, Herr Reinhardt]
- 5. Entwurf Fahrradprogramm 2020**
[Stadtplanungsamt]
- 6. Radverkehrsführung Regensburger Ring - Abschnitt West**
[Stadtplanungsamt]
- 7. Radverkehrsführung Regensburger Ring - Abschnitt Memmelsdorfer Str.**
[Stadtplanungsamt]
- 8. Verschiedenes**

Thema: 20. Sitzung Fahrradforum Bamberg

Datum/Zeit: 15. Oktober 2019

Ort: Entsorgungs- und Baubetrieb, Margaretendamm 40, 96052 Bamberg

Anwesenheitsliste

Name	Organisation/Dienststelle	Email-Adresse / Telefon
STARKE A.	03	
ZENHARDT, Claus	Ref. 6	
Bosch Michael	BA - Fraktion	bekannt
Dechant, Andreas	CSU - Fraktion	
Portsch, Barbara	TKS	
Günther Peinke	Umoelhand	
Sarah Swift	A DFC	bekannt
Schmidt Anita	Amt 38	
Schmidt Robert	A-1 01	
Probst F.	EBB	
Scheuker Wolfgang	VCD	
Hofgärtner Barbara	Familienbeauftragte	Fam. Lien berat Ostst. Bamberg.de
Schubert Helmut	Abw. Bd.	
Reiter, G. Ernst	Sandorentrat	G. Reiter bekannt
KRAUSE, Monte-Peter	STVP	
Webel Achim	CA	
Friedrich Albrecht	6-1	
BERNHARD LENTER	BA/6/61/V	
Dagmar Spangenberg	" "	
Beese, Thomas	6	
Peter Friedrich	Grü. st. rat Bamberg	
J. Müller	Stadtrat Bamberg	
Wenninger, Matthias	Verkehrswacht Bamberg	

Fahrradstadt Bamberg



TOP 4 **Fahrradstadt Bamberg:** **Logo und Imagekampagne**

Fahrradforum am 15. Oktober 2019

Fahrradstadt Bamberg: Logo und Imagekampagne



Das neue Logo der „Fahrradstadt Bamberg“ ...



... Erkennungsmerkmal und wesentlicher Bestandteil der Imagekampagne, die gemeinsam mit der Agentur PEPERONI vorbereitet wird.

Fahrradstadt Bamberg: Logo und Imagekampagne



Logo



- 18. April bis 20. Mai:
60 Vorschläge aus
Ideenwettbewerb
- 6. Juni:
Vorauswahlgremium
- 6. Juli bis 21. Juli:
Live-Abstimmung zu
7 Vorschlägen
- 3.535
Stimmabgaben
- Preisgeld:
1. Rang = 1.500 Euro
- 21. September:
Vorstellung zum
Mobilitätstag

Fahrradstadt Bamberg: Logo und Imagekampagne



Logo - stadinterne Verbreitung und Verwendung



- Plakate (A1, City-Light-Poster, Großflächen)
- Stele, Bauzaun, Banner
- Roll-up, Beachflag
- Give Aways (Aufkleber, Magnet, Pins, Warnwesten, ...)
- Homepage
- Veröffentlichungen / Flyer / Broschüren / RathausJournal
- Mail-Absenderadresse
- Aufkleber auf Dienstfahrrädern
- Lastenräder-Förderlogo
- ...

Fahrradstadt Bamberg: Logo und Imagekampagne



Imagekampagne – Ziele



Kampagnenziele:

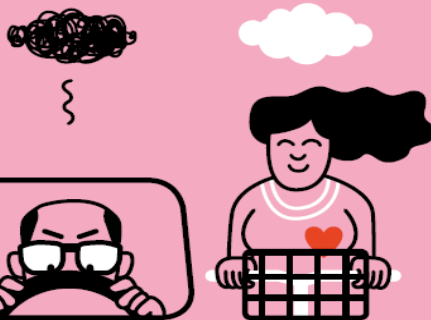
- (1) Vorteile des Radverkehrs aufzeigen und Umstieg auf das Fahrrad unterstützen
 - Stichwort „**Radfahren als nachhaltige Mobilitätsform**“
- (2) Konfliktsituationen zwischen Rad und Fußgänger, Bus sowie Kfz thematisieren
 - Stichwort „**Mehr Verkehrssicherheit!**“
- (3) für ein „gemeinsames Miteinander mit Respekt“ werben
 - s.a. Kampagnen-Slogan „**Gemeinsam mit Rücksicht!**“ (Arbeitstitel)

Fahrradstadt Bamberg: Logo und Imagekampagne



Imagekampagne – Plakate im öffentlichen Raum

①



②

③

**Unser Rad
bei Stau.**

⑤ *Gemeinsam mit Rücksicht!*

⑥

Wer mit dem Zweirad pendelt, schafft Platz auf unseren Straßen. So kommen statt eines Autos sechs Radfahrer gleichzeitig ans Ziel – und das schneller und besser gelaunt als jeder Autofahrer. Steig um aufs Rad und bring alle voran.

⑦

Mehr Infos unter www.fahrradstadt-bamberg.de



④

Gestaltungselemente

1. auffällige Hintergrundfarbe
2. Karikatur, Foto, Piktogramm, ...
3. Kernbotschaft/Headline
4. Marken-Logo
5. Kampagnen-Slogan/Claim (Arbeitstitel)
6. Erläuterungstext (optional)
7. Link (mit/ohne Erläuterungstext)

Fahrradstadt Bamberg: Logo und Imagekampagne



Imagekampagne – Bausteine 2019 / 2020

- **Motiv 1 „Sehen und gesehen werden / Mach Dich sichtbar!“**
 - Einsatz als **Großflächenplakat** und **Aktion**
- **Motiv 2 „Wir sind Fahrradstraße! Hier sind Autos nur Gast.“**
(Regelkunde, Info über Piktogramm und Verkehrszeichen)
 - Einsatz als **Stele** (ca. 0,80 m x ca. 2,30 m hoch)
- **Motiv 3 „Faires Miteinander von Fuß und Rad“**
 - Einsatz als **Großflächenplakat** bzw. als **Banner** (ca. 3 m x 1-2 m)
- **Motiv 4 „Wir teilen uns den Raum / alle 4 miteinander“**
(Gemeinsam mit Rücksicht / Perspektivenwechsel)
 - Einsatz als **Großflächenplakat**

Fahrradstadt Bamberg: Logo und Imagekampagne



Imagekampagne – weitere Maßnahmen



- **Plakat-Serie** zur Unterstützung der Kampagnenziele
- **Aktionen** zur Unterstützung der Kampagnenziele
- **Regelkunde zur Verkehrssicherheit**
– “Rad-Schlag“ im RathausJournal –
z.B. Schutz- / Radfahrstreifen, Radwegbenutzungspflicht, unerlaubtes Gehwegradeln, Geh- und Radweg-Parken, ...
- **Radio- und Video-Spots**
- ...

Fahrradstadt Bamberg



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

TOP 5 Entwurf Fahrradprogramm 2020



Entwurf Fahrradprogramm 2020

Fahrradforum 15.10.2019

Fahrradprogramm Baureferat 2020

Haushaltsstelle Fahrradwegenetz

Mittelanmeldung für 2020

400.000 €

Nummer	Maßnahme	Anmerkungen	federführendes Amt	Kosten
1	Förderprogramm Lastenpedelecs		Umweltamt	20.000 €
2	Mitgliedsbeitrag AGFK		61	3.000 €
3	Imagekampagne		Baureferat / Pressestelle	30.000 €
4	Öffentlichkeitsarbeit	Stadtradeln, Mobilitätstag, Flyer etc.	61	2.000 €
5	Aktionen zur Verkehrssicherheit		61 / 31 / Polizei / Pressestelle	2.000 €
6	Radbügelbeschaffung	500 Radbügel	EBB	27.500 €
7	Radbügel stellen	Materialkosten und Verkehrssicherung, 500 Bügel à 30 €	EBB	15.000 €
8	Radbügel stellen	Zusätzliches Personal, Personalkosten (Einsatz außerhalb Radbügel wird gegengerechnet)	EBB	102.000 €
9	Bike & Ride Würzburger Straße	Radbügel mit Überdachung	EBB	15.000 €
10	Verkehrsvorversuch Friedrichstraße	im Falle der Versteigung (30 % Radverkehrsanteil)	61 / 31 / EBB	16.500 €
11	Verkehrsvorversuch Markusplatz	im Falle der Versteigung (30 % Radverkehrsanteil)	61 / 31 / EBB	30.500 €
12	Verkehrsvorversuch Obere Königstraße	Schutzstreifen (2 m breit) mit Gelbmarkierung im Abschnitt Kettenbrückstraße bis Tränkassse	61	3.000 €
13	Cityroute 9 - Knoten Nürnberger-/Holzgarten-/Moosstraße	Verkehrsvorversuch ARAS, aufgeweitete Radaufstellstreifen in der Nebenrichtung	61 / EBB	16.000 €
14	Cityroute 8 - Knoten Nürnberger-/Peuntstraße (BA II)	Planungsmittel und Bau	61 / EBB	23.000 €
15	angedachte Radweg-Sanierungen	Königendamm (Aral-Tankstelle bis Trimbergstraße) // Forchheimer Straße (Galgenfuhr bis Arena) // Milchner Ring (entlang Weyermann) // Ludwigstraße (Wurzelbrücken zw. Memmelsdorfer- und Zollner Unterführung) // Pödeldorfer Str. (Flur. 43/3) // Weg von der Pfisterbrücke zum Arbeitsamt	EBB	75.000 €
16	Trimbergstraße - Öffnen der Einbahnstraße	Austausch Steuergerät, Einbau Fahrbahnteiler	61 / EBB	30.000 €
17	Fahrradachse Wunderburg	Beschilderung, Markierung	61 / 31 / EBB	10.000 €
18	Konzept Radschnellwege	Planungsmittel Machbarkeitsstudie mit Landkreis	61	25.000 €
19	Cityroute 7 Zollner-/Weißenburgstraße	Lückenschluß mit ARAS in der Nebenrichtung	61 / EBB	42.000 €
20	Kaulbergfuß		61 / 31 / EBB	10.000 €
21	Beleuchtungslücke Wegmannufer	im Abschnitt zwischen Löwen- und Europabrücke, 50 % Radverkehrsanteil	EBB / Stadtwerke	50.000 €
22	Fahrradachse Gartenstadt	Planungsmittel, Förderprojekt	61	50.000 €
23	Nürnberger Straße Abschnitt Berliner Ring - Geisfelder Unterführung	Markierung der Radverkehrsführung im Bereich der LSA Geisfelder Straße, Markierung eines Schutzstreifens stadteinwärts	61 / 31 / EBB	15.000 €
24	(neue) Rotmarkierungen		EBB	10.000 €

alle Zeitangaben verstehen sich vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen

Vermögenshaushalt

verplante Mittel: 622.500 €

Fahrradprogramm Baureferat 2020

Entwurf Fahrradprogramm Baureferat 2020

(Haushaltsstelle Fahrradwegenetz 63000.96000)

Nummer	Maßnahme	Anmerkungen	federführendes Amt	Kosten
1	Förderprogramm Lastenpedelecs		Umweltamt	20.000 €
2	Mitgliedsbeitrag AGFK		61	3.000 €
3	Imagekampagne		Baureferat / Pressestelle	30.000 €
4	Öffentlichkeitsarbeit	Stadtradeln, Mobilitätstag, Flyer etc.	61	2.000 €
5	Aktionen zur Verkehrssicherheit		61 / 31 / Polizei / Pressestelle	2.000 €

Fahrradprogramm Baureferat 2020

6	Radbügelbeschaffung	500 Radbügel	EBB	27.500 €
7	Radbügel stellen	Materialkosten und Verkehrssicherung, 500 Bügel à 30 €	EBB	15.000 €
8	Radbügel stellen	Zusätzliches Personal, Personalkosten (Einsatz außerhalb Radbügel wird gegengerechnet)	EBB	102.000 €
9	Bike & Ride Würzburger Straße	Radbügel mit Überdachung	EBB	15.000 €



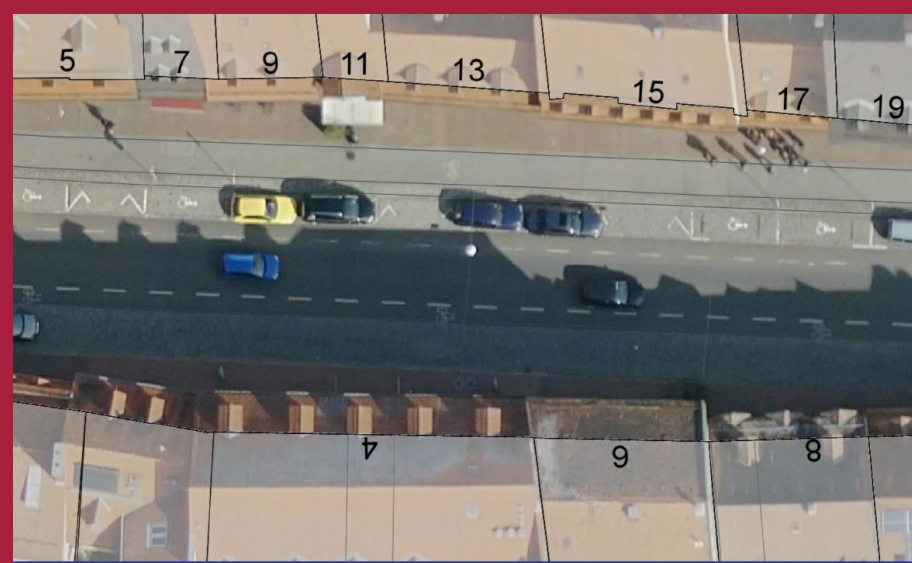
Fahrradprogramm Baureferat 2020

10	Verkehrsversuch Friedrichstraße	im Falle der Verstetigung (50 % Radverkehrsanteil)	61 / 31 / EBB	28.000 €
11	Verkehrsversuch Markusplatz	im Falle der Verstetigung (50 % Radverkehrsanteil)	61 / 31 / EBB	50.000 €

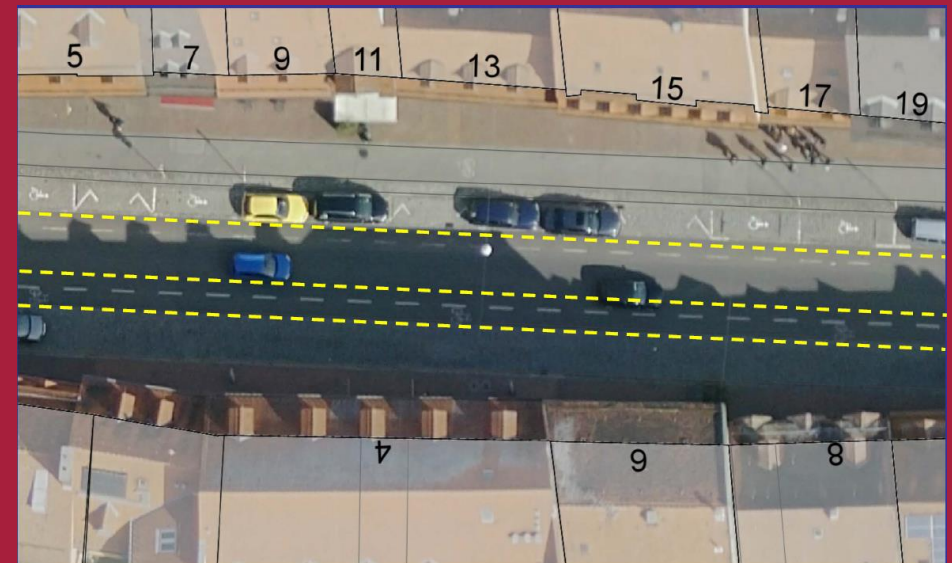


Fahrradprogramm Baureferat 2020

12	Verkehrsversuch Obere Königstraße	Schutzstreifen (2 m breit) mit Gelbmarkierung im Abschnitt Kettenbrückstraße bis Tränkgasse	61	3.000 €
----	--	---	----	---------



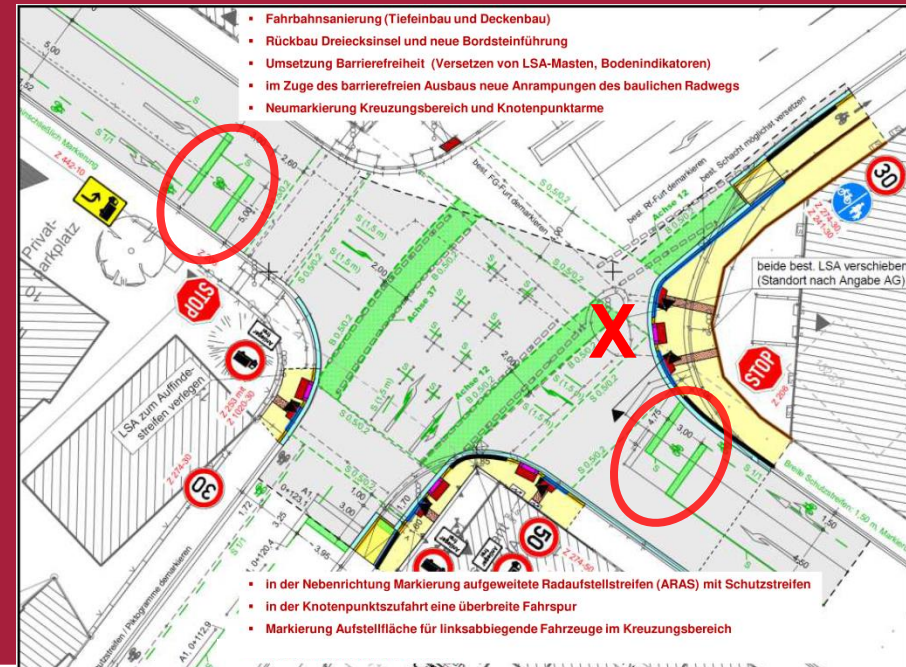
Aktuell 5,90m von Busspur bis Parkstreifen



2,00m + 3,50m + 0,40 = 5,90m

Fahrradprogramm Baureferat 2020

13	Cityroute 9 - Knoten Nürnberger-/Holzgarten-/Moosstraße	Verkehrsversuch ARAS, aufgeweitete Radaufstellstreifen in der Nebenrichtung	61 / EBB	16.000 €
14	Cityroute 8 - Knoten Nürnberger-/Peuntstraße (BA II)	Planungsmittel und Bau	61 / EBB	23.000 €



Fahrradprogramm Baureferat 2020

15

angedachte Radweg-Sanierungen

Kunigendendam (Aral-Tankstelle bis Trimbergschule) //
Forchheimer Straße (Galgenfuhr bis Arena) // Münchner Ring
(entlang Weyermann) // Ludwigstraße (Wurzelbrücken zw.
Memmelsdorfer- und Zollner Unterführung) // Pödeldorfer
Str.(Flnr. 43/3) // Weg von der Pfisterbrücke zum Arbeitsamt

EBB

75.000 €



Radweg Ludwigstraße stadtauswärts

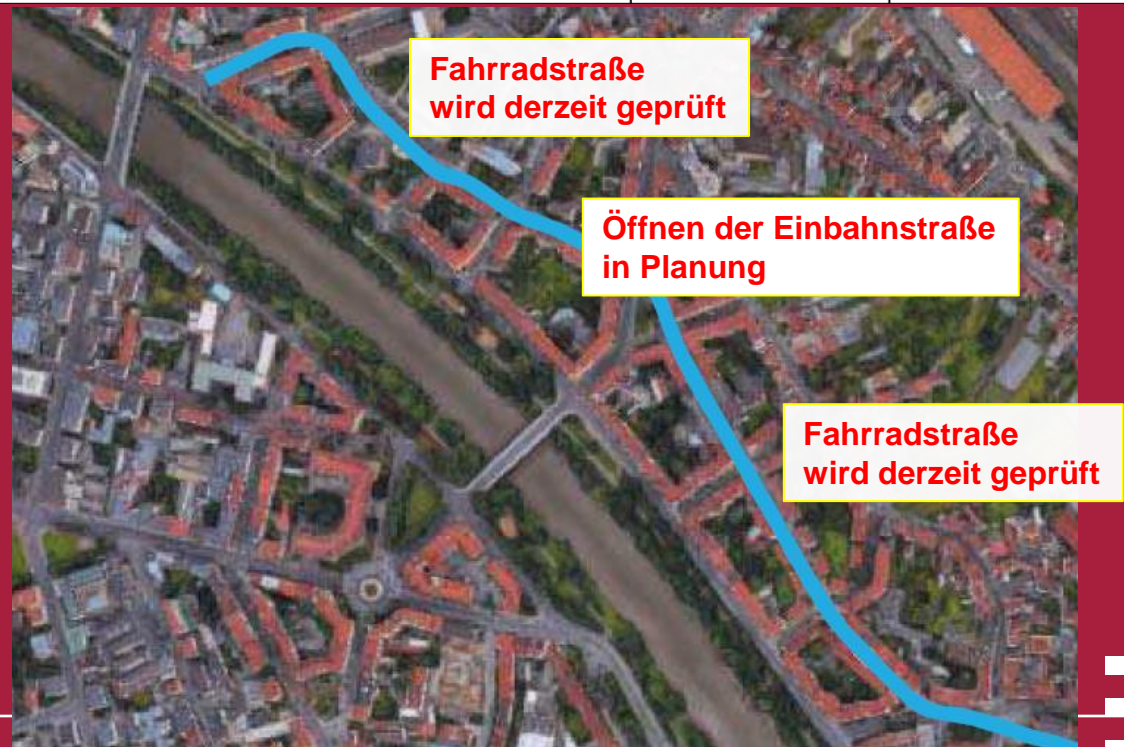
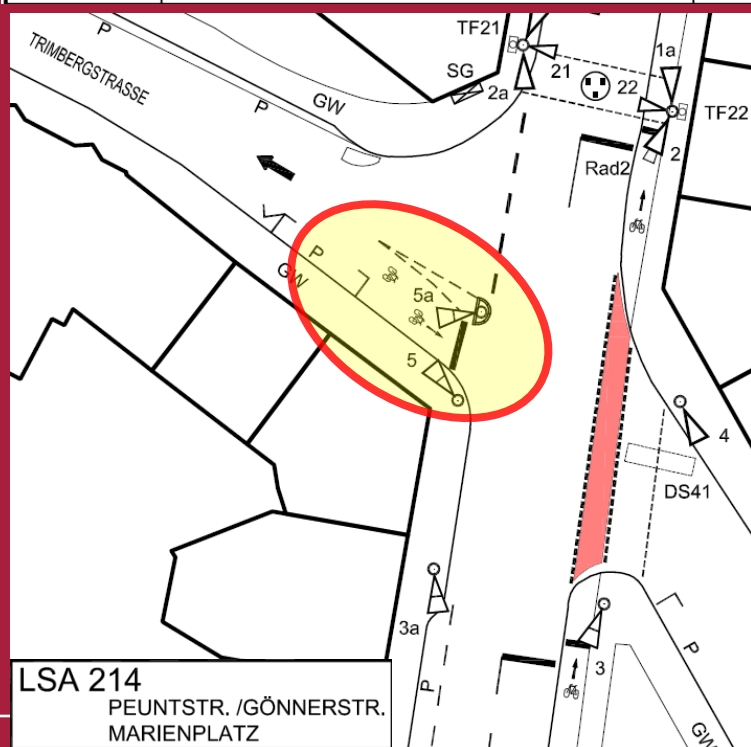


Radweg Forchheimer Straße

Anregungen für weiteren Sanierungsbedarf?

Fahrradprogramm Baureferat 2020

16	Trimbergstraße - Öffnen der Einbahnstraße	Austausch Steuergerät, Einbau Fahrbannteiler	61 / EBB	30.000 €
17	Fahrradachse Wunderburg	Beschilderung, Markierung	61 / 31 / EBB	10.000 €



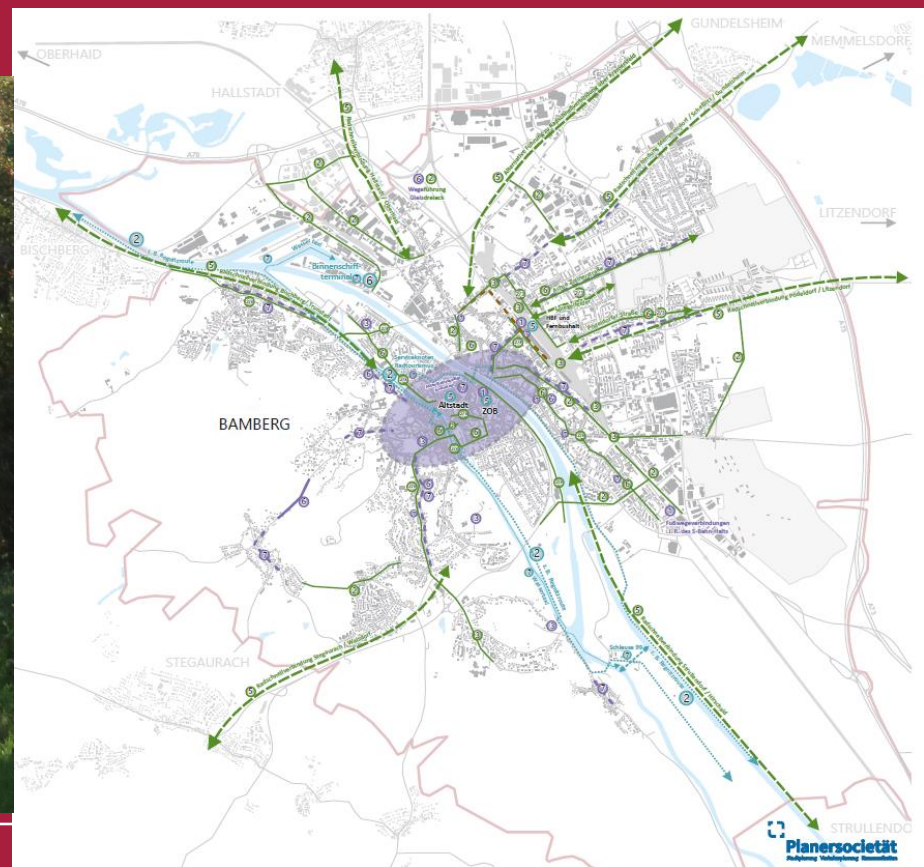
Fahrradprogramm Baureferat 2020

18 Konzept Radschnellwege

Planungsmittel Machbarkeitsstudie mit Landkreis

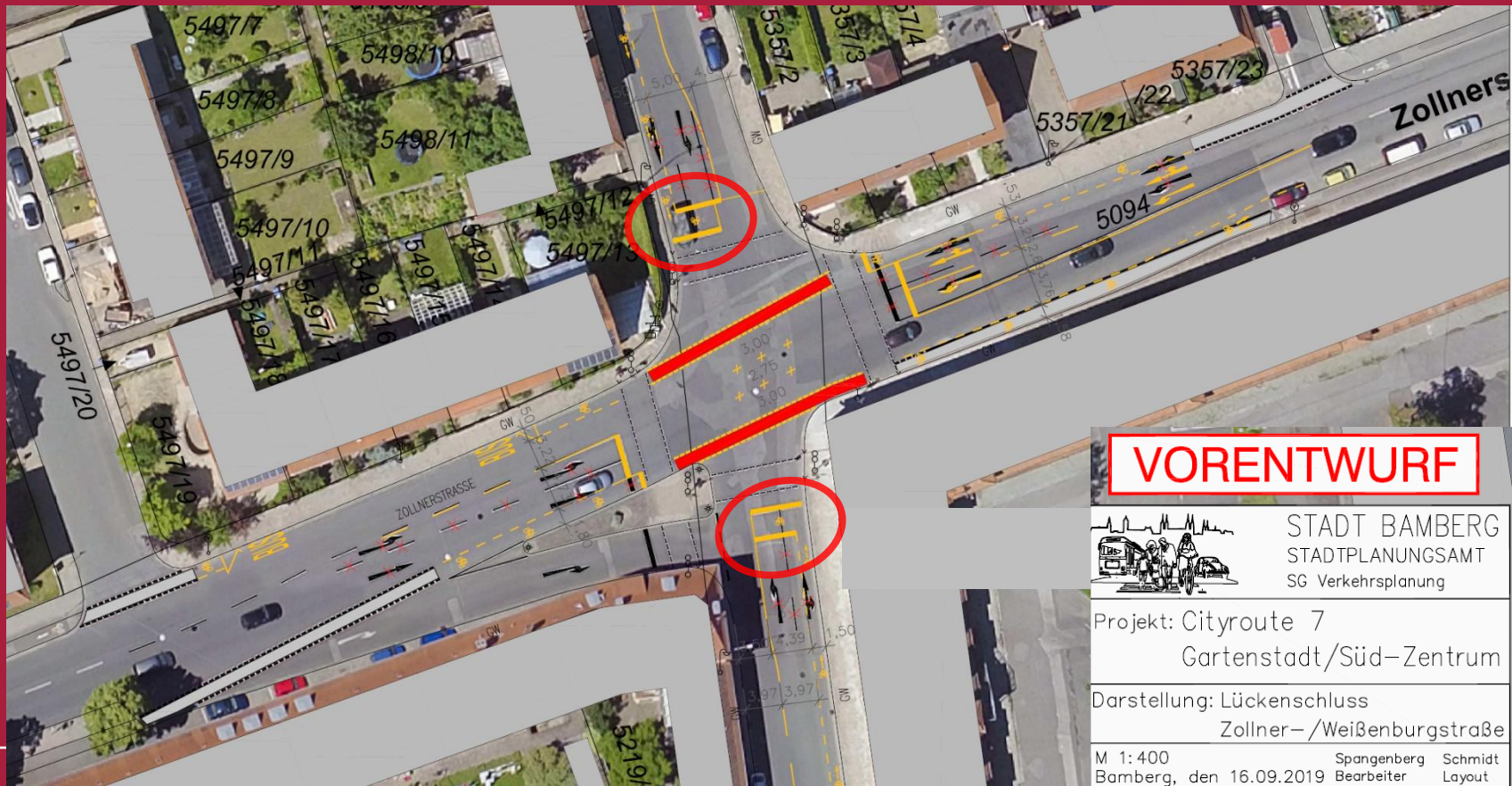
61

25.000 €



Fahrradprogramm Baureferat 2020

19	Cityroute 7 Zollner-/ Weißenburgstraße	Lückenschluß mit ARAS in der Nebenrichtung	61 / EBB	42.000 €
----	---	--	----------	----------



VORENTWURF



STADT BAMBERG
STADTPLANUNGSAMT
SG Verkehrsplanung

Projekt: Cityroute 7
Gartenstadt/Süd-Zentrum

Darstellung: Lückenschluss
Zollner-/Weißenburgstraße

M 1:400
Spangenberg
Bamberg, den 16.09.2019 Bearbeiter
Schmidt
Layout

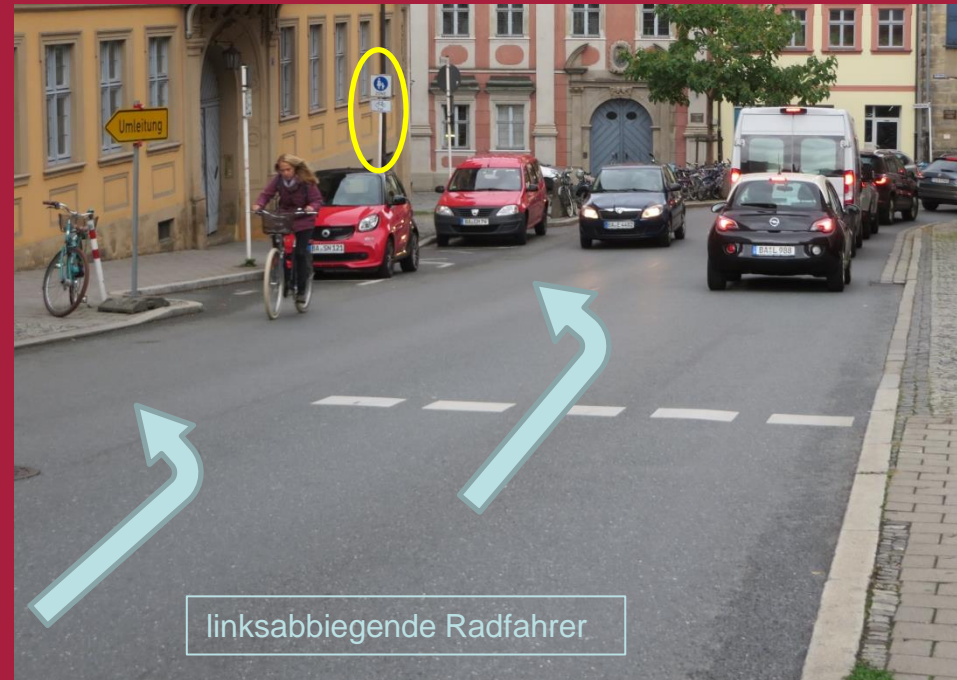
Fahrradprogramm Baureferat 2020

20

Kaulbergfuß

61 / 31 / EBB

10.000 €



Fahrradprogramm Baureferat 2020

21

Beleuchtungslücke Weegmannufer

im Abschnitt zwischen Löwen- und Europabrücke,
50 % Radverkehrsanteil

EBB / Stadtwerke

50.000 €



Fahrradprogramm Baureferat 2020

22

Fahrradachse Gartenstadt

Planungsmittel, Förderprojekt

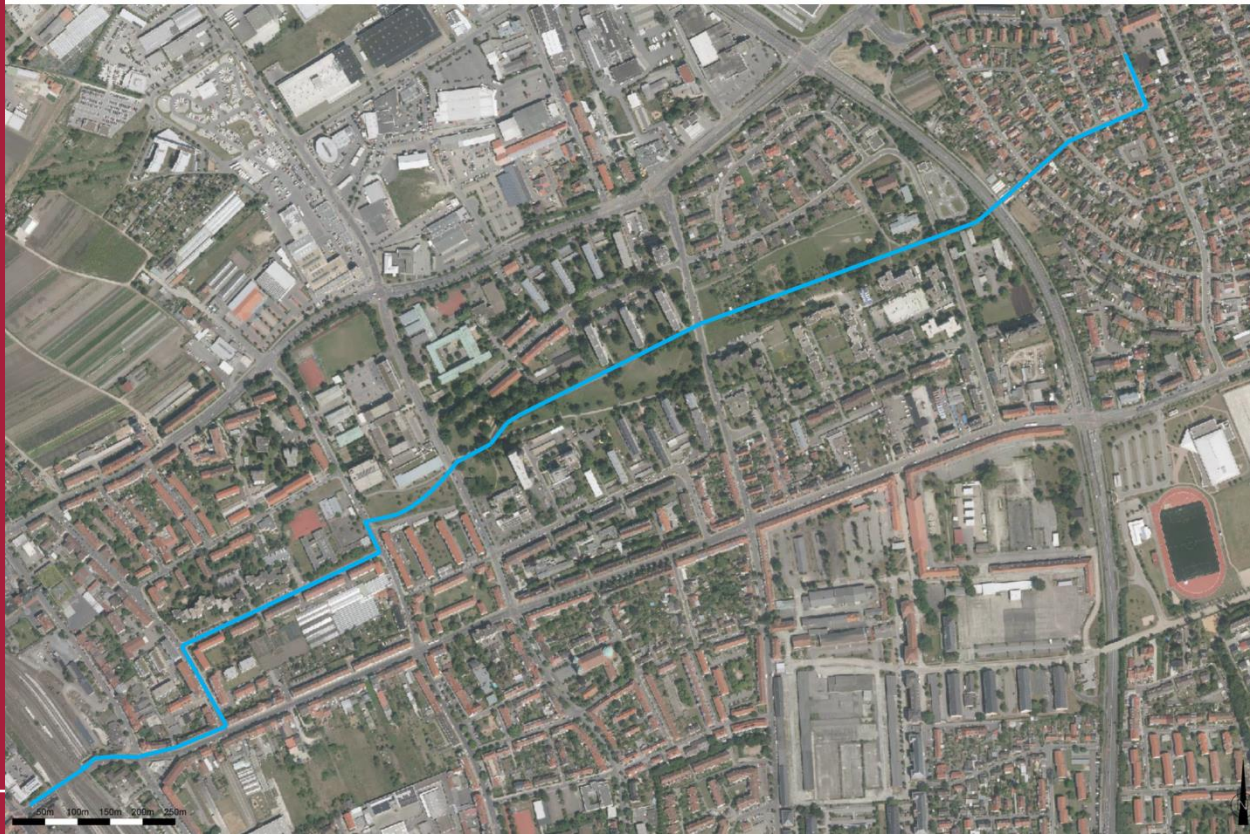
61

50.000 €

Fahrradstadt Bamberg

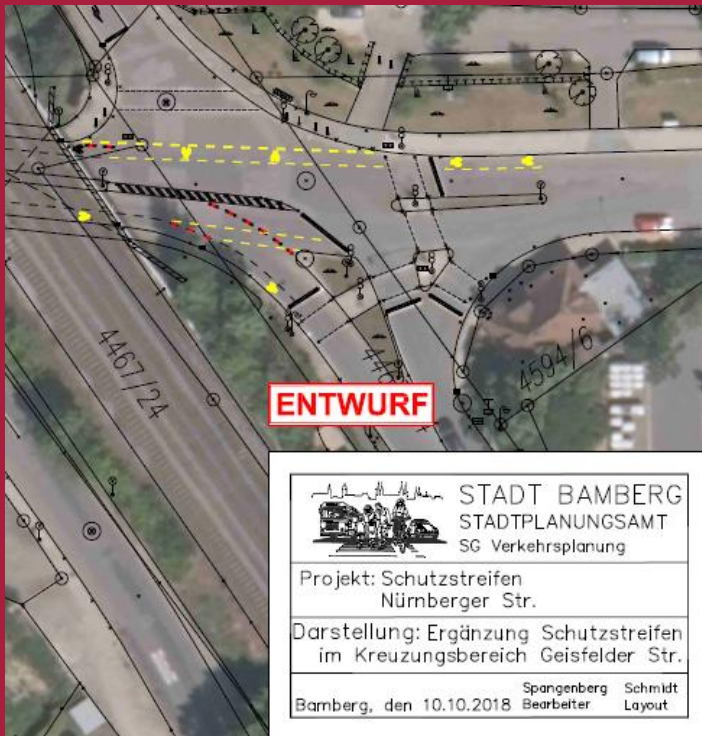
Projekt Fahrradachse Gartenstadt

Übersicht



Fahrradprogramm Baureferat 2020

23	Nürnberger Straße Abschnitt Berliner Ring - Geisfelder Unterführung	Markierung der Radverkehrsführung im Bereich der LSA Geisfelder Straße, Markierung eines Schutzstreifens stadteinwärts	61 / 31 / EBB	15.000 €
----	--	--	---------------	----------



Fahrradprogramm Baureferat 2020

24	(neue) Rotmarkierungen		EBB	10.000 €
----	------------------------	--	-----	----------



Kemmer-/ Kronacher Straße

TOP 5 Entwurf Fahrradprogramm 2020



Entwurf Fahrradprogramm 2020

Vielen Dank

TOP 6

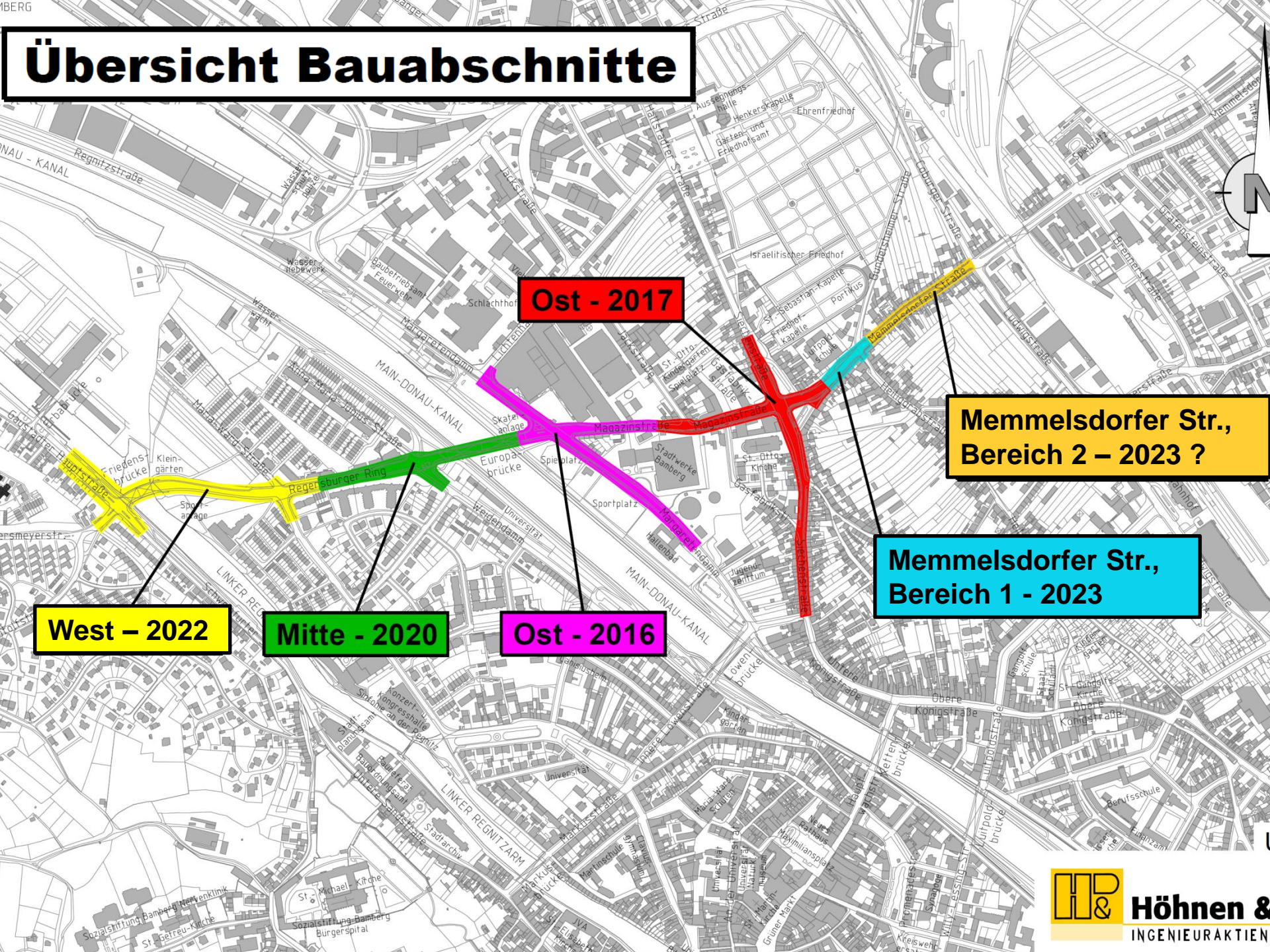


Radverkehrsführung Regensburger Ring

- Bauabschnitt IV „West“ –Ergebnis der Variantenuntersuchung

Fahrradforum 15.10.2019

Übersicht Bauabschnitte



Ost - 2017

Memmelsdorfer Str.,
Bereich 2 – 2023 ?

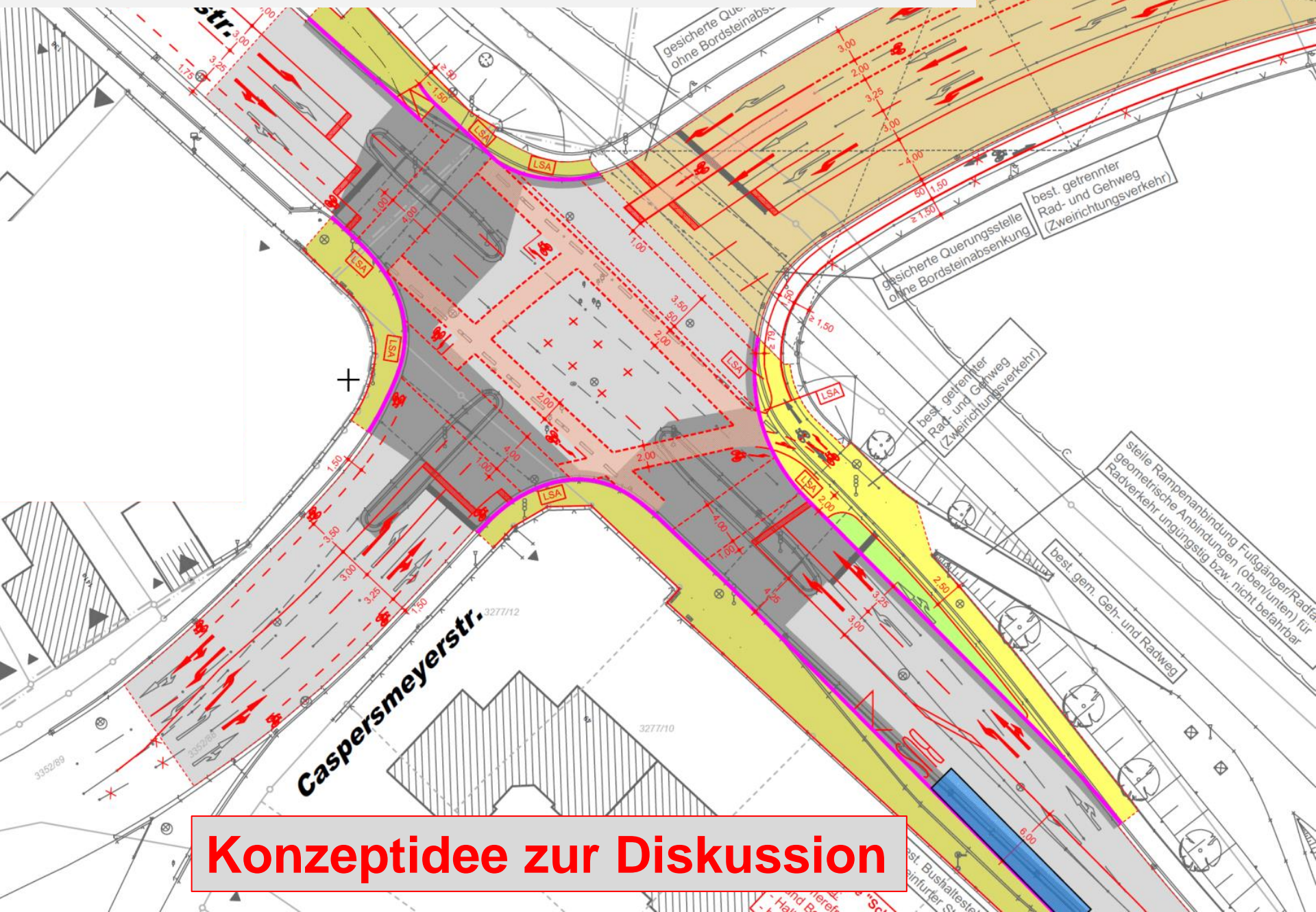
Memmelsdorfer Str.,
Bereich 1 - 2023

West – 2022

Mitte - 2020

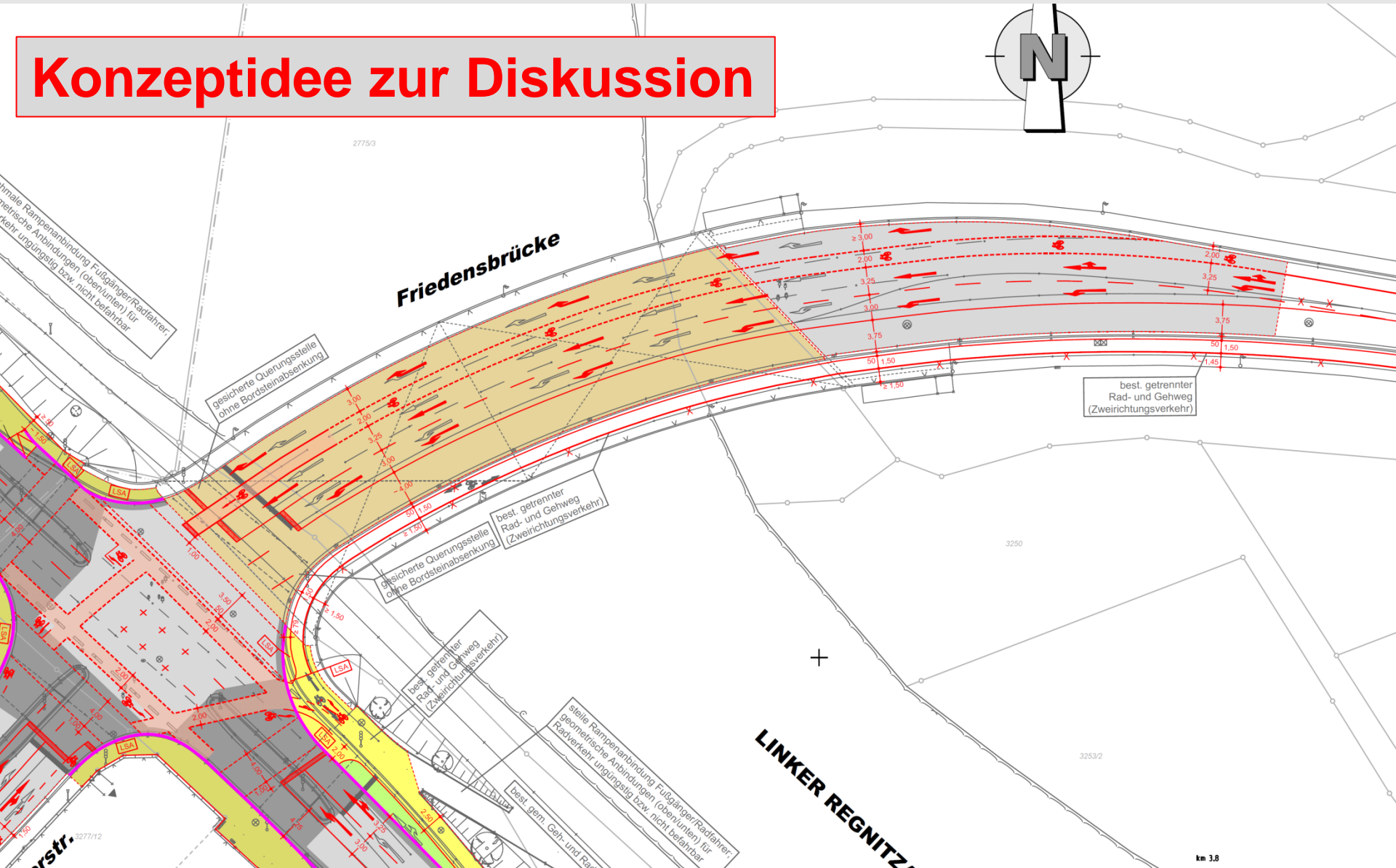
Ost - 2016

Kreuzung Friedensbrücke/Schweinfurter Straße/Gaustadter Hauptstraße Variante „Große Lösung“ Planungsstand 2019



Konzeptidee zur Diskussion

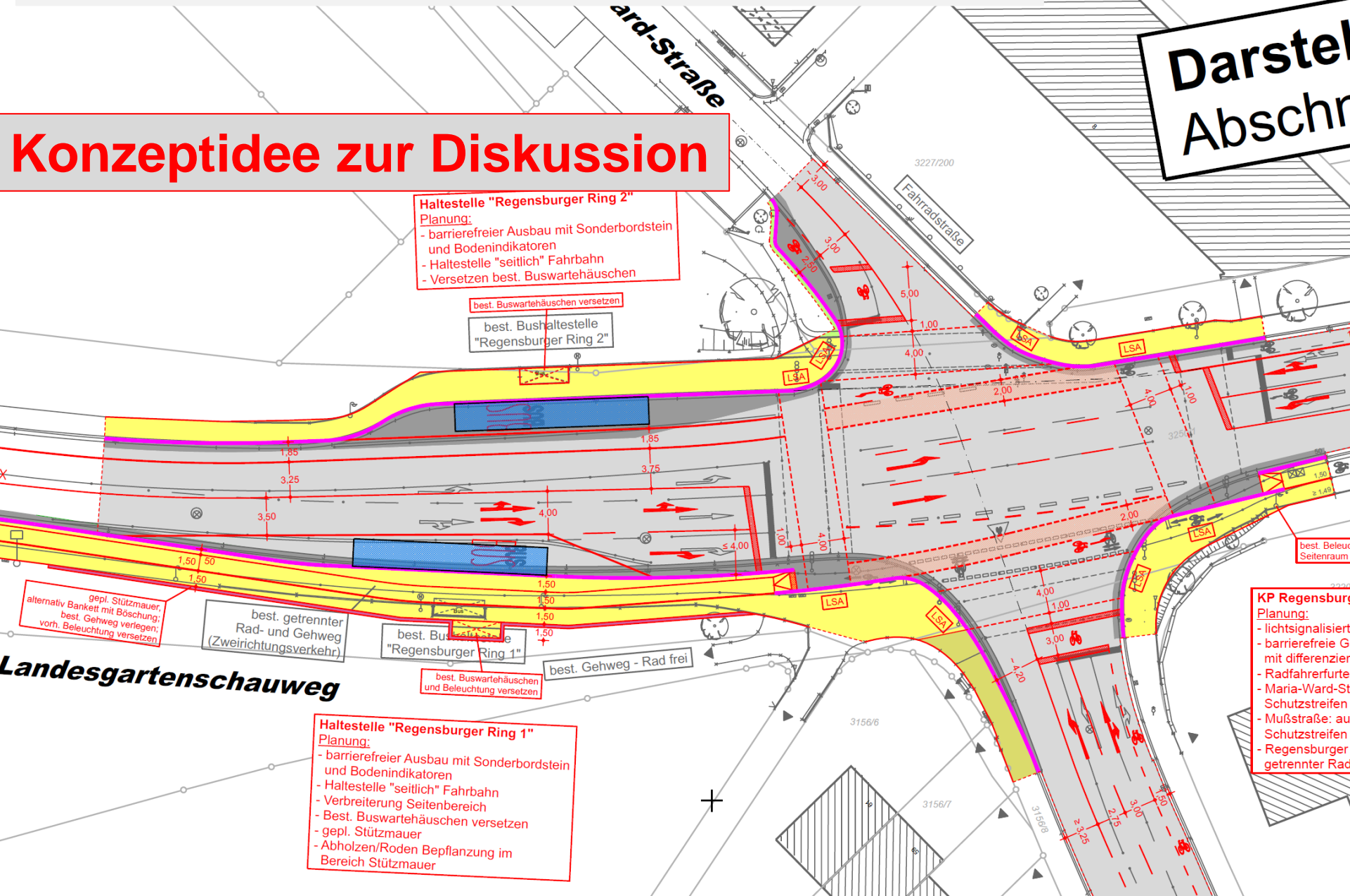
Konzeptidee zur Diskussion



Kreuzung Regensburger Ring/Mußstraße/Maria-Ward-Straße Variante „Große Lösung“ Planungsstand 2019

Darstellung
Abschnitt

Konzeptidee zur Diskussion



Haltestelle "Regensburger Ring 2"
Planung:
- barrierefreier Ausbau mit Sonderbordstein und Bodenindikatoren
- Haltestelle "seitlich" Fahrbahn
- Versetzen best. Buswarthäuschen

best. Buswarthäuschen versetzen
best. Bushaltestelle "Regensburger Ring 2"

gepl. Stützmauer, alternativ Bankett mit Böschung; best. Gehweg verlegen; vorh. Beleuchtung versetzen

best. getrennter Rad- und Gehweg (Zweirichtungsverkehr)

best. Bushaltestelle "Regensburger Ring 1"

best. Buswarthäuschen und Beleuchtung versetzen

best. Gehweg - Rad frei

Haltestelle "Regensburger Ring 1"
Planung:
- barrierefreier Ausbau mit Sonderbordstein und Bodenindikatoren
- Haltestelle "seitlich" Fahrbahn
- Verbreiterung Seitenbereich
- Best. Buswarthäuschen versetzen
- gepl. Stützmauer
- Abholzen/Roden Bepflanzung im Bereich Stützmauer

KP Regensburger Ring
Planung:
- lichtsignalisierter Verkehr
- barrierefreie Gestaltung
- mit differenzierter Fahrbahn
- Radfahrerfurte
- Maria-Ward-Straße: Schutzstreifen
- Mußstraße: auf Fahrbahn Schutzstreifen
- Regensburger Ring: getrennter Radweg

Kosten Bauabschnitt IV „West“

Übersicht Kostenschätzungen (Bruttobetrag, inkl. 19 % MwSt.) sowie Finanzierungsschätzungen

„Große Lösung“		Projektkosten	Drittmittel geschätzt	Eigenanteil Stadt
Teil 1	Knotenpunkt „Friedensbrücke/Schweinfurter Str./ Gaustadter Hauptstr./Caspersmeyerstr.“, einschließ- lich „Zwischenbereich“ Regensburger Ring	1.263.000,00 €	703.500,00 €	559.500 €
Teil 2	Knotenpunkt „Regensburger Str./Maria-Ward-Str./Muß- straße	1.318.000,00 €	742.000,00 €	576.000,00 €
Gesamt „Große Lösung“, brutto		2.581.000,00 €		1.135.500,00 €

Bewertung

Variante „Große Lösung“

- grundsätzlich förderfähig nach BayGVFG, Fördersatz 70%
- Teilbereiche, die nicht zuwendungsfähig sind
- Städtischer Anteil bei ca. 1.135.000 Euro

Weiteres Vorgehen

Dez 2020	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Haushalt 2021
Sep 2021	Abgabe des GVFG- Antrages
Okt 2021	Förderzusage bzw. Zusage zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn BA IV und BA V
Nov-Dez 2021	Ausschreibung
2022	Bau BA IV
2023	Bau BA V

TOP 6



Radverkehrsführung Regensburger Ring

- Bauabschnitt IV „West“ –Ergebnis der Variantenuntersuchung

Vielen Dank

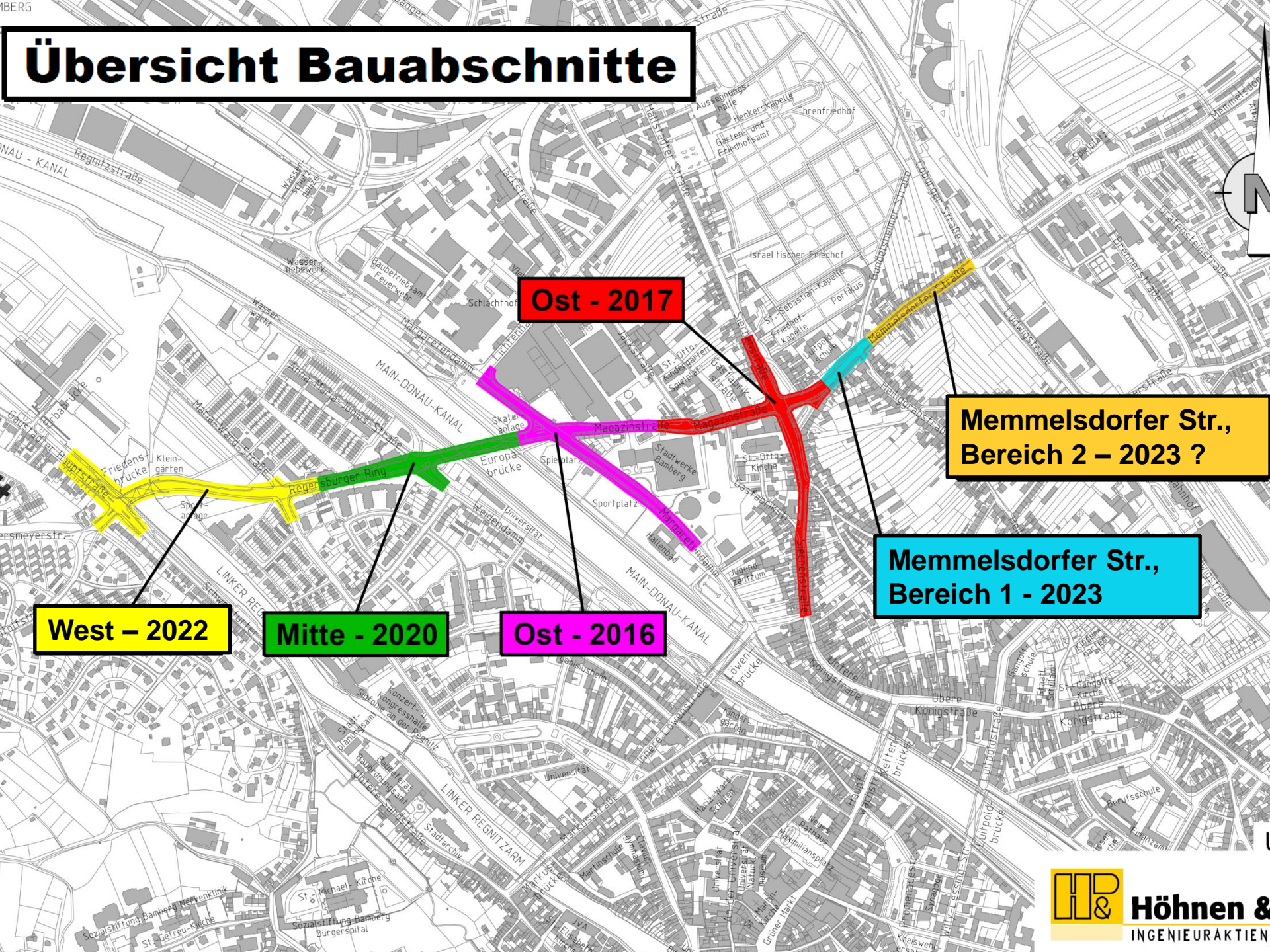
TOP 7



**Radverkehrsführung Regensburger Ring – Magazinstraße -
Memmelsdorfer Straße**

- Bauabschnitt V „Memmelsdorfer Straße“

Übersicht Bauabschnitte



West - 2022

Mitte - 2020

Ost - 2016

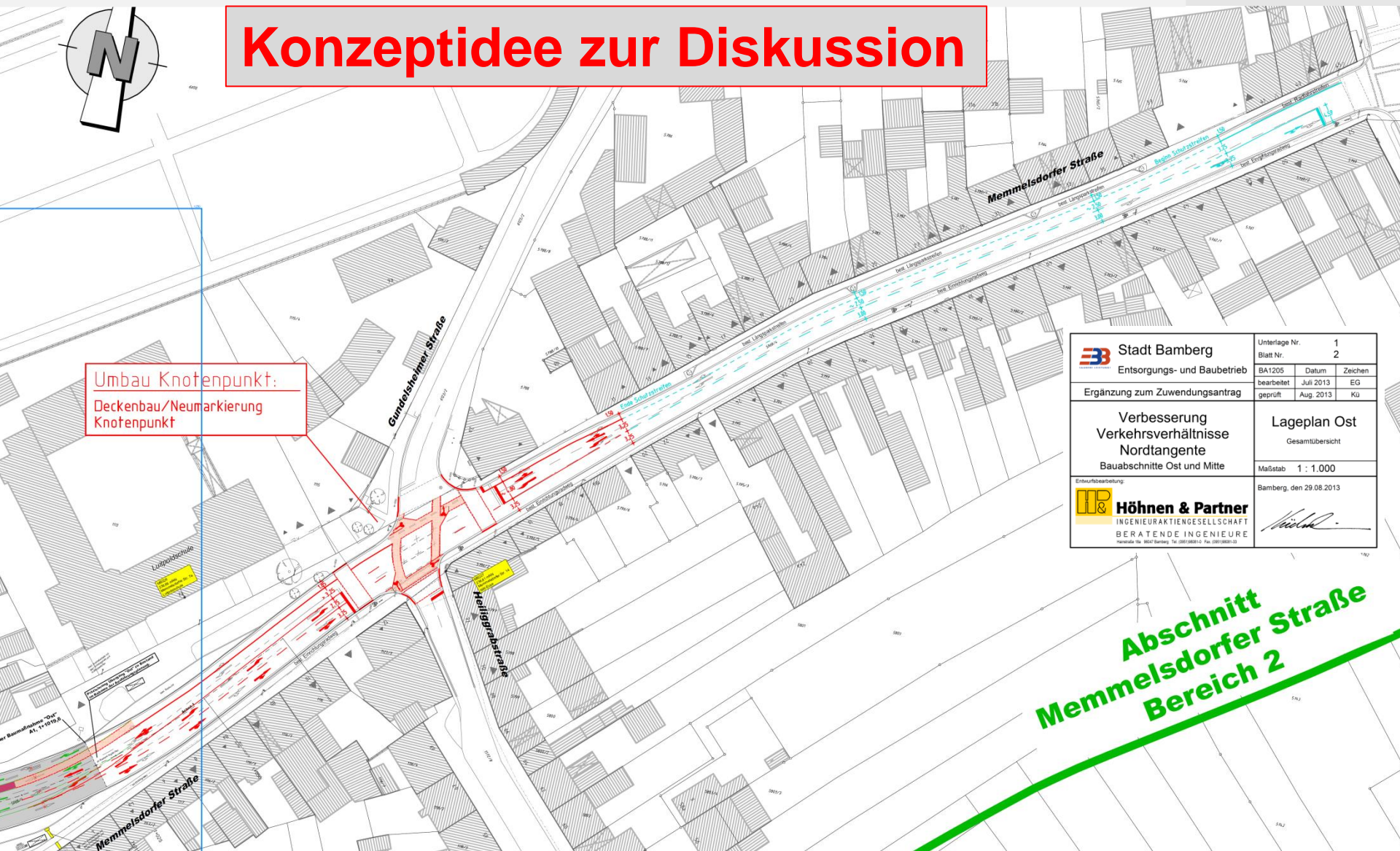
Ost - 2017

Memmelsdorfer Str.,
Bereich 2 - 2023 ?

Memmelsdorfer Str.,
Bereich 1 - 2023

BA V „Memmelsdorfer Straße“ Entwurfsstand 2013

Konzeptidee zur Diskussion



Umbau Knotenpunkt:
Deckenbau/Neumarkierung
Knotenpunkt

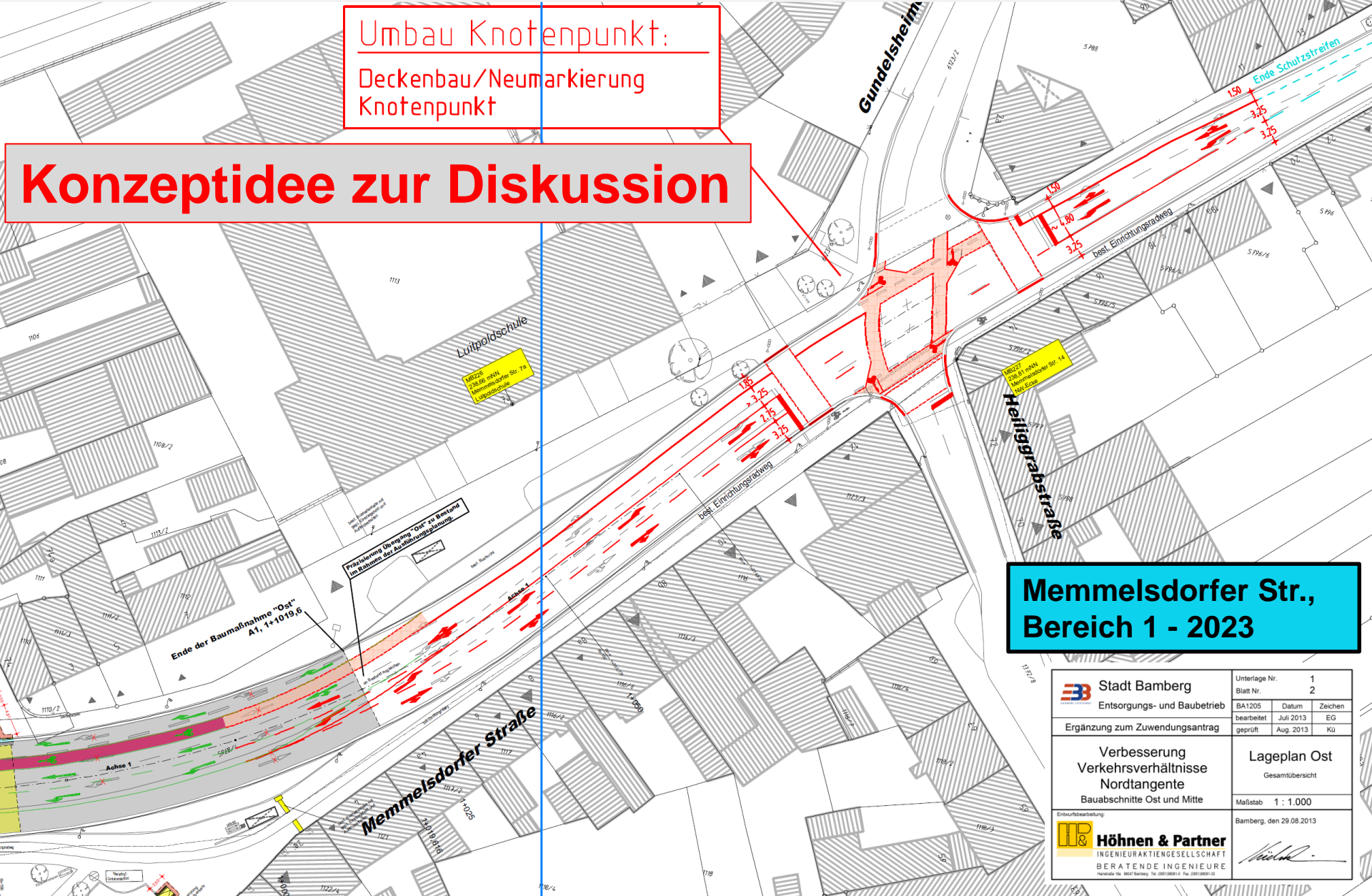
 Stadt Bamberg Entsorgungs- und Baubetrieb	Unterlage Nr.	1	
	Blatt Nr.	2	
Ergänzung zum Zuwendungsantrag	BA1205	Datum	Zeichen
	bearbeitet	Juli 2013	EG
	geprüft	Aug. 2013	KU
Verbesserung Verkehrsverhältnisse Nordtangente Bauabschnitte Ost und Mitte		Lageplan Ost Gesamtübersicht	
Entwurfsbearbeitung:  Höhnen & Partner INGENIEURKANTINGESSELLSCHAFT BERATENDE INGENIEURE <small>Höhenstraße 10a • 91054 Bamberg • Tel. 0951/9603-0 • Fax 0951/9603-32</small>		Maßstab 1 : 1.000 Bamberg, den 29.08.2013 	

**Abschnitt
Memmelsdorfer Straße
Bereich 2**

BA V „Memmeldorfer Straße“ Bereich 1

Umbau Knotenpunkt:
Deckenbau/Neumarkierung
Knotenpunkt

Konzeptidee zur Diskussion

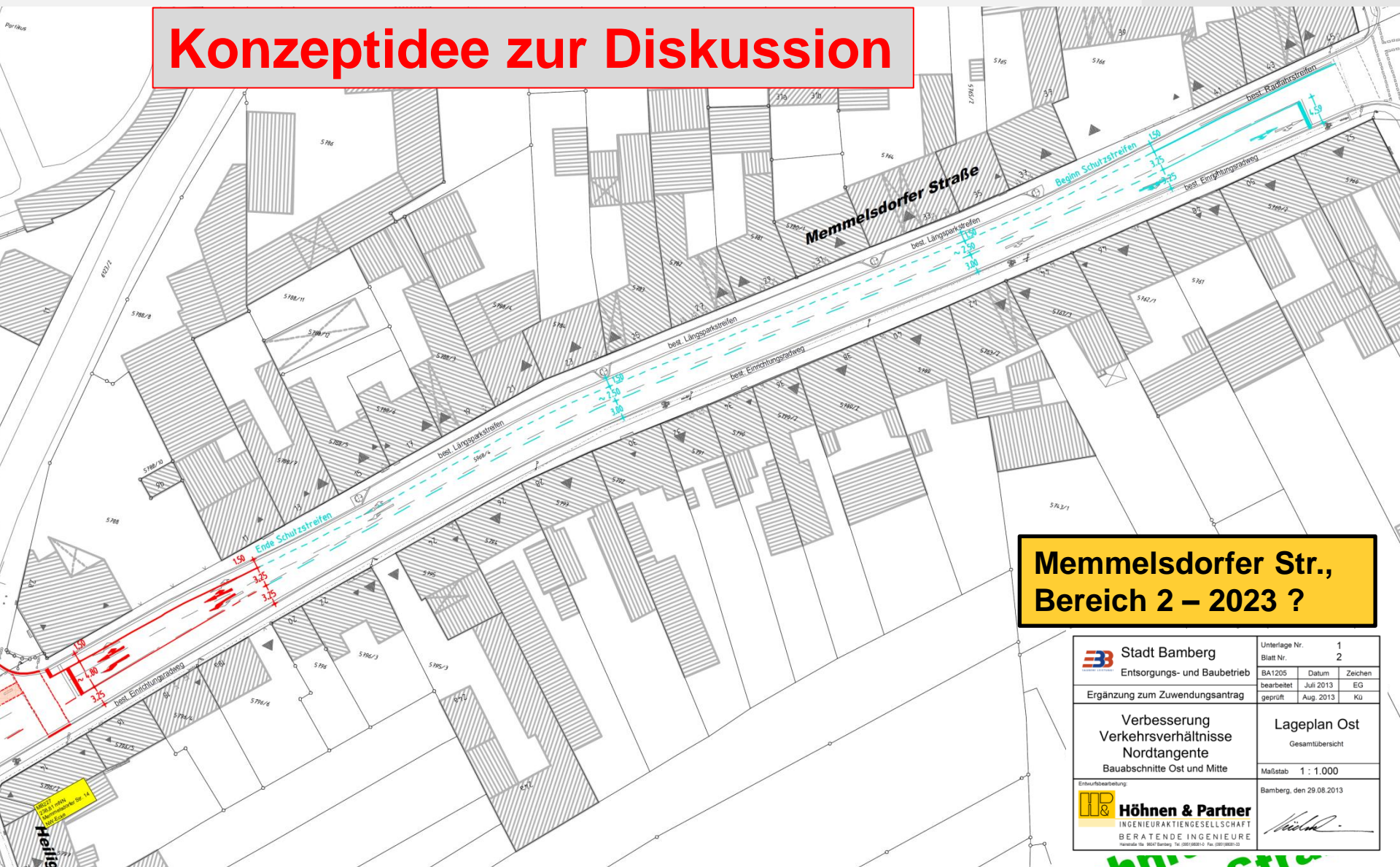


**Memmeldorfer Str.,
Bereich 1 - 2023**

Stadt Bamberg Entsorgungs- und Baubetrieb	Unterlage Nr. 1 Blatt Nr. 2
	bearbeitet Juli 2013 EG geprüft Aug. 2013 Ku
Ergänzung zum Zuwendungsantrag	
Verbesserung Verkehrsverhältnisse Nordtangente Bauabschnitte Ost und Mitte	Lageplan Ost Gesamtübersicht
Entwurfsbearbeitung Höhnen & Partner INGENIEURAKTIENGESELLSCHAFT BERATENDE INGENIEURE	Maßstab 1 : 1.000 Bamberg, den 29.08.2013

BA V „Memmelsdorfer Straße“ Bereich 2

Konzeptidee zur Diskussion



**Memmelsdorfer Str.,
Bereich 2 – 2023 ?**

 Stadt Bamberg Entsorgungs- und Baubetrieb	Unterlage Nr. 1 Blatt Nr. 2
	bearbeitet Juli 2013 EG geprüft Aug. 2013 Ku
Ergänzung zum Zuwendungsantrag	Lageplan Ost Gesamtübersicht
Verbesserung Verkehrsverhältnisse Nordtangente Bauabschnitte Ost und Mitte	Maßstab 1 : 1.000
Entwurfsbearbeitung  Höhnen & Partner INGENIEURAKTIENGESELLSCHAFT BERATUNGSINGENIEURE <small>Höhlstraße 10a, 96047 Bamberg, Tel. (0931) 383-0 Fax (0931) 383-10</small>	Bamberg, den 29.08.2013 

Weiteres Vorgehen

Dez 2020	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Haushalt 2021
Sep 2021	Abgabe des GVFG- Antrages
Okt 2021	Förderzusage bzw. Zusage zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn BA IV und BA V
Nov-Dez 2021	Ausschreibung
2022	Bau BA IV
2023	Bau BA V Bereich 1

TOP 7



**Radverkehrsführung Regensburger Ring – Magazinstraße -
Memmelsdorfer Straße**

- Bauabschnitt V „Memmelsdorfer Straße“

Vielen Dank